



# Wahlen 2024

bpost  
PB-PP  
BELGIE(N)-BELGIQUE  
BC10172  
P801112



**Wahlvorbereitung in Leichter Sprache**  
Verständliche Informationen für alle

**Alteo** VoG  
Sozialbewegung für Menschen  
mit und ohne Beeinträchtigung

Zeitschrift der Sozialbewegung für  
Menschen mit und ohne Beeinträchtigung

**Sonderausgabe  
zum 9. Juni 2024**

Alteo VoG  
Klosterstraße 29 - B-4700 Eupen



**Ostbelgien**  Mit Unterstützung  
der Deutschsprachigen  
Gemeinschaft Belgiens

# Impressum

**Redaktion:** Redaktionsteam Alteo VoG

Edith Threinen, Hedwig Reuter, Melanie Magney, Heribert Kever

Klosterstraße 29 – B-4700 Eupen

www.alteo-dg.be

**Verantwortliche Herausgeberin:** Odette Threinen

**Texte in Leichter Sprache:** Melanie Magney

**Gestaltung** Eckraum Grafikdesign - Herrenpfad 39 - B-4701 Kettenis

**Druckerei** KLIEMO A.G. - Hütte 53 - B-4700 Eupen

**Fotos und Grafiken:** Shutterstock, Alteo, Ostbelgien.net, Pixabay

## Wichtige Erklärungen zu dieser Broschüre

1. Dieses Heft ist in **Leichter Sprache** geschrieben.

Die Sätze sind einfacher und

es gibt weniger schwierige Wörter.

So kann jeder Erklärungen zu den Wahlen verstehen.

- Manche **schwierige** Wörter sind aber so wichtig, dass wir sie im Text lassen.

Dann sind sie im Text unterstrichen und werden sofort erklärt.

Hinten im Heft gibt es ein Wörterbuch oder Glossar.

Da finden Sie die Wörter noch einmal mit den Erklärungen.

- Es gibt hier manchmal auch **lange** Wörter.

Diese Wörter sind hier mit einem Punkt geteilt.

Dann kann jeder sie einfacher lesen.

Das sieht zum Beispiel so aus: Deutschsprachig

**Achtung!** In allen anderen Texten haben die Wörter keinen Punkt.

2. Wir möchten alle Menschen gleich und mit Respekt behandeln.

Viele Wörter im Text haben die männliche Form.

Zum Beispiel Politiker oder Bürger.

Wir meinen damit aber immer alle Geschlechter.

Das heißt:

Politiker **und** Politikerinnen

Bürger **und** Bürgerinnen.

- Selbstverständlich sind damit auch Personen mit einem anderen Geschlecht gemeint.

Zum Beispiel bisexuelle oder transsexuelle Personen.



## Vorwort

Sie dürfen dieses Jahr an den Wahlen teilnehmen.

Nun halten Sie dieses Infoheft in den Händen und

haben Fragen zum Wahlvorgang:

Zum Beispiel:

- Warum wähle ich? Wen kann ich wählen?
- Wie funktioniert die elektronische Wahl am Computer?  
Schaffe ich das?

Wir von Alteo möchten Ihnen bei diesen Fragen helfen und bieten Ihnen deshalb hier Antworten in Leichter Sprache.

Wir möchten damit alle interessierten Personen unterstützen und Ihnen die Angst vor der Wahl nehmen.

Denn die Teilnahme an den Wahlen ist ein wichtiges Recht für alle!

Wir berichten hier über die verschiedenen Parlamente und Räte.

Aber auch über das, was am Wahltag passiert und wie Sie gültig wählen können.

Nehmen Sie sich Zeit und

lesen Sie die Broschüre.

Wenn Sie dann am Wahltag vor dem Computer stehen, sind Sie gut vorbereitet.

Sie können auch an unseren Vorbereitungstreffen teilnehmen.

Da erklärt ein Ehrenamtlicher mit einfachen Worten, wie alles funktioniert.

Melden Sie sich einfach bei uns!

Mail: [melanie.magney@mc.be](mailto:melanie.magney@mc.be)

Telefon: 087 59 61 36

Viel Freude an diesem Heft wünscht Ihnen das gesamte **Alteo**-Team.

**Zur Info:** Im September erscheint die 2. Ausgabe zu den Wahlen der Gemeinde- und Provinzialräte!



# Inhaltsverzeichnis

Wichtige Erklärungen zu dieser Broschüre	2
Vorwort	3
Wahlen am 9. Juni 2024	5
Was bedeutet „Wählen“ für mich?	5
Warum wählen wir?	5
Was geschieht am 9. Juni?	6
Was ist eigentlich ein Parlament?	8
Warum wählen wir im Juni 4 Parlamente?	8
Welche Parlamente?	9
Darf ich wählen?	10
Wen können wir wählen?	12
Die Parteien in Belgien – Eine Übersicht	14
Anleitung zum Wählen	20
Was ist beim Wählen wichtig?	20
Schritt 1: Die Wahl-Helfer prüfen unsere Papiere.	21
Schritt 2: Wir erhalten eine Chip-Karte.	22
Schritt 3: Wir gehen in eine Wahl-Kabine.	22
Schritt 4: Wir machen jetzt unsere Wahl.	23
Schritt 5: Der Computer druckt einen Zettel aus.	25
Schritt 6: Wir werfen unseren Wahl-Zettel in die Urne.	25
Kann ein Wahl-Zettel ungültig sein?	26
Wörterbuch	27



## Wahlen am 9. Juni 2024

### Was bedeutet „Wählen“ für mich?

Ich bin Belgier oder Belgierin.

In Belgien ist die Teilnahme an der Wahl Pflicht.

Wählen ist aber auch ein sehr wichtiges Recht und eine große Chance.

Denn Belgien ist eine „Demokratie“.

Wenn ich zur Wahl gehe, zeige ich, dass ich wichtige Dinge mitentscheiden möchte.

In Belgien haben die Menschen das Recht auf freie Wahlen.

Wir können unsere Vertreter durch die Wahlen selbst bestimmen.

Es ist dabei wichtig,

dass **alle** Bürger ihre Vertreter wählen.

Sie entscheiden dann an unserer Stelle.

Diese Vertreter sind Politiker.

Es ist dabei von großer Bedeutung,

dass ich bei der Wahl alles richtig mache.

Damit meine Stimme auch gültig ist.

In den nächsten Kapiteln erfahre ich mehr über die Hintergründe und den eigentlichen Wahlvorgang.

### Warum wählen wir?

Die Politiker in Belgien müssen jeden Tag viele Entscheidungen treffen.

Sie können dabei nicht immer alle Bürger fragen.

Zum Beispiel, wenn neue Gesetze nötig sind.



Darum wählen wir Vertreter aus,  
die an unserer Stelle neue Gesetze festlegen.  
Bei den Wahlen müssen wir dann gut überlegen:  
Wer soll uns vertreten?  
Wem geben wir unsere Stimme?

## Was geschieht am 9. Juni?

Wir wählen im Juni unsere politischen Vertreter.  
Diese arbeiten dann in vier großen Gruppen oder Versammlungen.  
Diese nennen wir „Parlamente“:

- Das Parlament der Deutsch-sprachigen Gemeinschaft in Eupen.



- Das Parlament der Wallonischen Region in Namur.





- Die Kammer im belgischen Föderal-Parlament in Brüssel.



Dieses Parlament besteht aus 2 Gruppen: Senat und Kammer.

Wir wählen aber nur die Politiker für die Kammer

- Das EU- Parlament in Brüssel und Straßburg.



Wenn die Politiker genug Stimmen bei den Wahlen bekommen, werden sie Mitglied in einem von diesen Parlamenten.

Nach den Wahlen bestimmen diese Politiker, wer in die entsprechende Regierung kommt.

Die Regierung kümmert sich dann um die tägliche Verwaltung.

Das Parlament plant und die Regierung macht.



## Was ist eigentlich ein Parlament?

Im Parlament arbeiten unsere Vertreter.

Das sind Männer und Frauen,  
die wir gewählt haben.

Sie arbeiten dort bis zu den nächsten Wahlen.

Diese Frauen und Männer nennen wir  
„Parlamentarier“ oder „Abgeordnete“.

Ein Parlament macht Gesetze.

Gesetze, damit die Menschen gut zusammen leben können.

Diese Gesetze muss jeder befolgen.

Das Parlament passt auch auf,  
dass die Regierung alles richtig macht.

Zum Beispiel wieviel Geld sie ausgibt und  
wofür sie das Geld braucht.

Die Politiker haben vor den Wahlen gesagt,  
was sie tun oder verändern möchten.

Wenn sie nun in der Regierung sind,  
müssen sie bei ihren Vorhaben die neuen Gesetze respektieren.

Und sie müssen dafür sorgen,  
dass die Beschlüsse vom Parlament auch umgesetzt werden.

Das alles nennen wir Politik.

## Warum wählen wir im Juni 4 Parlamente?

Wir gehören zu unterschiedlichen Kreisen:

- zu den Gemeinden,
- zur Deutsch-sprachigen Gemeinschaft,
- zur Wallonischen Region,
- zum Staat Belgien,
- zur Europäischen Union.





Jeder Kreis hat andere Aufgaben.

Der **1.** Kreis ist die Gemeinde.

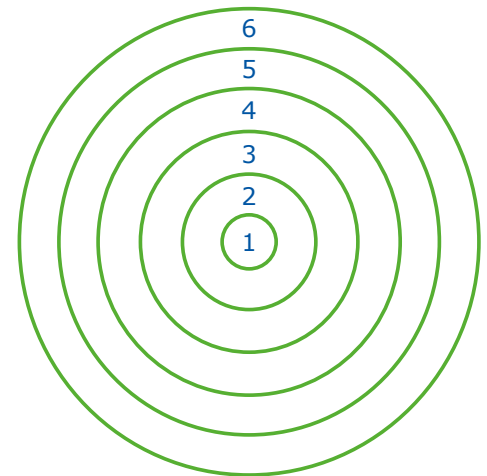
Wir wählen im Herbst die Gemeinde·räte.

Der **2.** Kreis ist die Deutsch·sprachige Gemeinschaft.

Daher wählen wir im Juni das Parlament

der Deutsch·sprachigen Gemeinschaft.

Die Abkürzung dafür ist PDG.



Der **3.** Kreis ist die Provinz.

Wir wählen den Provinzial·rat im Oktober.

Der **4.** Kreis ist die Wallonische Region.

Wir wählen die Abgeordneten für das wallonische Parlament.

Und dann der **5.** Kreis:

Der belgische Staat.

Wir wählen die Abgeordneten für die Kammer im Föderal-Parlament.

Zuletzt dann noch der **6.** Kreis:

Die Europäische Union oder abgekürzt EU.

Dazu wählen wir das EU-Parlament.

Wie gesagt: Jeder Kreis kümmert sich um andere Dinge.

Parlamente und Gemeinderäte machen dazu die passenden Regeln.

Daher wählen wir die Vertreter für jeden von diesen Kreisen.

## **Welche Parlamente?**

## **Wie viele Abgeordnete?**

Alle europäischen Bürger wählen am 9. Juni:

- 720 neue Abgeordnete für das EU-Parlament.  
22 Abgeordnete kommen aus Belgien.  
Wir Deutsch·sprachige bestimmen 1 davon.



Wir Belgier wählen am 9. Juni:

- 150 neue Abgeordnete für das Föderal-Parlament.  
Es kann sein,  
dass 1 oder 2 deutsch-sprachige Personen gewählt werden.
- 75 neue Abgeordnete für das Parlament der Wallonischen Region.  
Vielleicht schafft es eine oder mehrere Personen  
aus der Deutsch-sprachigen Gemeinschaft in dieses Parlament.
- 25 neue Abgeordnete für das Parlament  
der Deutsch-sprachigen Gemeinschaft.  
Die kommen alle aus der Deutsch-sprachigen Gemeinschaft!

## Darf ich wählen?

**Wahl Föderalparlament:** Es gibt es zwei Möglichkeiten.

### 1. Ich bin Belgier. Ich darf wählen,

- wenn ich die bürgerlichen und politischen Rechte habe.
- wenn ich am Tag der Wahl 18 Jahre alt bin.
- wenn ich 3 Monate vor der Wahl  
in der Gemeinde angemeldet bin.

### 2. Ich bin Belgier, der im Ausland wohnt.

#### Ich darf wählen,

- wenn ich die bürgerlichen und politischen Rechte habe.
- wenn ich am Tag der Wahl 18 Jahre alt bin.
- wenn ich 3 Monate vor der Wahl im Bevölkerungs-register  
von einer belgischen Botschaft eingetragen bin



## **Wahl für das Parlament der Wallonischen Region**

## **Wahl für das Parlament der Deutschsprachigen Gemeinschaft**

Hier gibt es nur eine Möglichkeit:

### **1. Ich bin Belgier. Ich darf wählen,**

- wenn ich die bürgerlichen und politischen Rechte habe.
- wenn ich am Tag der Wahl 18 Jahre alt bin.
- wenn ich 3 Monate vor der Wahl in der Gemeinde angemeldet bin.

## **Wahl für das EU-Parlament**

Hier gibt es 2 Möglichkeiten:

### **2. Ich bin Belgier. Ich darf wählen,**

- wenn ich die bürgerlichen und politischen Rechte habe.
- wenn ich am Tag der Wahl 16 Jahre alt bin.  
Für Jugendliche zwischen 16 und 18 Jahren gibt es keine Wahlpflicht.
- wenn ich 3 Monate vor der Wahl in der Gemeinde angemeldet bin.

### **3. Ich komme aus einem anderen Land der EU.**

#### **Ich darf wählen,**

- wenn ich die bürgerlichen und politischen Rechte habe.
- wenn ich am Tag der Wahl 16 Jahre alt bin.
- wenn ich 3 Monate vor der Wahl im Bevölkerungsregister von einer belgischen Gemeinde eingetragen bin.
- wenn ich mich in die Wählerliste für die Europawahlen bei der Gemeindeverwaltung eingetragen habe
- Ich darf aber **nicht** die belgischen Parlamente wählen.

Wenn die Menschen aus Ländern **außerhalb der EU** kommen, dürfen sie **an keiner dieser** Wahlen teilnehmen.

Denn sie sind nicht Belgier und nicht Bürger der **Europäischen Union**.

## Wen können wir wählen?

Wenn Menschen in der Politik dieselbe Meinung haben,  
tun sie sich zusammen.

Sie bilden eine Partei.

Es gibt in Belgien viele verschiedene Parteien.

Diese Parteien haben unterschiedliche Ziele.

Vor den Wahlen macht jede Partei eine Liste mit Personen.

Diese Personen möchten an der Wahl teilnehmen.

Sie möchten die Ideen von ihrer Partei verwirklichen.

Sie heißen „Kandidaten“.

Die Menschen oben auf der Liste sind die „Spitzen-kandidaten“.



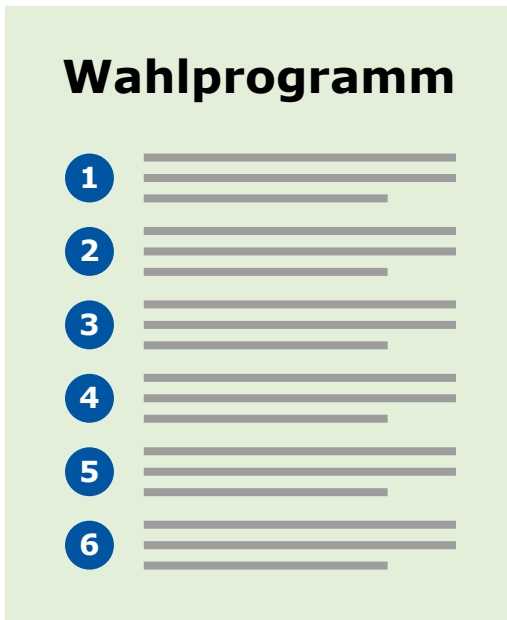
Diese Menschen möchten unbedingt Verantwortung übernehmen.

Sie möchten gerne „Parlamentarier“ werden und

im Parlament als unsere Vertreter arbeiten.



**Wichtig:** Die Parteien schreiben ein Wahl-Programm.  
Das ist eine Liste mit ihren Ideen und den Dingen,  
die sie durchführen möchten.



Vor den Wahlen machen die Parteien dann Werbung für sich.  
Damit wir ihr Wahl-Programm und ihre Kandidaten kennen lernen.  
Diese Werbung heißt auch „Wahl-Propaganda“.

Durch die Werbung werden wir Wähler informiert.  
Deshalb ist es wichtig,  
dass wir diese Werbungen gut lesen.  
Dann können wir leichter entscheiden,  
welche Partei für uns die Beste ist.

Auf den nächsten Seiten versuchen wir,  
die Parteien in Belgien zu benennen.  
Da sind Parteien dabei,  
die nur in der Deutsch-sprachigen Gemeinschaft antreten.  
Dort nennen wir aber auch andere Parteien.  
Die, die bei den Wahlen für die Wallonische Region oder  
das Föderalparlament in Bruxelles auf dem Wahlzettel erscheinen.



## Die Parteien in Belgien – Eine Übersicht

Es ist sehr schwer,  
die einzelnen Parteien **richtig** zu beurteilen.  
Deshalb möchten wir hier zu Beginn etwas Allgemeines  
zu den Parteien sagen:

Alle Parteien haben das Wohl der Menschen im Sinn.  
Sie möchten alle eine gerechte Gesellschaft,  
in der jeder Bürger das erhält, worauf er Anrecht hat:

- Angepasste Steuern
- Passende Gesundheitspflege für jedes Alter
- Soziale Unterstützung und Integration
- Hochwertige Bildung für alle
- Mobilität und noch vieles mehr.

Die verschiedenen Parteien haben aber unterschiedliche Vorstellungen,  
wie diese Ziele erreicht werden können.

Hier ist es als Wähler wichtig,  
die Informationen der Parteien genau anzuschauen.

Das bedeutet, wir müssen ihre Wahlprogramme lesen.

- Manche Parteien sind sehr extrem und wollen alles sofort ändern.
- Andere bieten scheinbar einfache Lösungen für komplizierte Probleme.  
Sie machen Versprechungen,  
die sie nie einhalten können.
- Wieder andere verstehen,  
wie kompliziert gesellschaftliche Probleme wirklich sind.  
Sie versuchen deshalb,  
auf die jeweilige Situation angepasste Veränderungen einzuleiten.



Auf den kommenden Seiten gibt es nun die Übersicht zu den Parteien.  
Wir haben versucht,  
die Parteien in eine politische Richtung einzuordnen.  
Damit möchten wir den Wählern helfen,  
die für sie passende Partei zu finden.  
Diese Aufzählung erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit.

## Konservative Parteien:

Traditionen und die Familie als Kern der Gesellschaft sind diesen Parteien sehr wichtig.

- **CSP oder „Christlich Soziale Partei“** in der DG
- **Les Engagés** in der Wallonie
- **Christen-Democratisch en Vlaams** in Flandern



## Liberales Parteien:

Persönliche Freiheit und Selbstverantwortung sind ihnen sehr wichtig.  
Jeder soll nach seiner Art leben können.

Zu den liberalen Parteien in Belgien gehören:

- **PFF oder „Partei für Freiheit und Fortschritt“** in der DG
- **MR oder „Mouvement Réformateur“** in der Wallonie
- **Open VLD oder „Open Vlaamse Liberale en Democraten“** in Flandern





## Sozialdemokraten:

Der Zusammenhalt in der Gesellschaft ist für sie wichtig.  
Sie respektieren verschiedene Religionen, Kulturen und Lebensweisen in unserem Land.

Sie möchten mehr soziale Gerechtigkeit.

Dazu gehören in Belgien:

- **SP** in der Deutschsprachigen Gemeinschaft
- **PS** in der Wallonie
- **Vooruit** in Flandern



## Umwelparteien:

Umweltschutz ist ein sehr wichtiges Thema für sie.

Sie respektieren ebenfalls verschiedene Religionen, Kulturen und Lebensweisen in unserem Land.

Die Gleichberechtigung zwischen Mann und Frau ist ihnen wichtig.

Dazu gehören in Belgien:

- **Ecolo**  
in der deutschsprachigen Gemeinschaft und  
in der Wallonie
- **Groen** in Flandern







## Kommunistische Parteien:

### PTB/PVDA:

In Flandern, der Wallonie und Belgien

Sie möchten, dass alle Bürger gleich viel verdienen und alle ihre Steuern zahlen.

Auch die großen Unternehmen.

So soll größere soziale Gerechtigkeit entstehen.

Sie wollen auch,

dass der Staat sich mehr um die Wirtschaft kümmert.

„Parti du travail de Belgique“

„partij van de arbeid van België“

## Regionale Parteien in der Deutsch-sprachigen Gemeinschaft

- **ProDG**

oder „Für die Deutsch-sprachige Gemeinschaft“

Die Selbstbestimmung und Eigenständigkeit der DG ist für sie sehr wichtig.

Die Entscheidungen sollen in der Region getroffen werden.



- **Vivant Ostbelgien**

Diese Partei will weniger Bürokratie und weniger Steuern.

Sie ist gegen die Europäische Union und das aktuelle Geldsystem.

Tiere sollen besser behandelt werden und die Menschen sollen selber über ihre Gesundheit bestimmen können.



- **Liste Jolene Huppertz&Co**

- **Liste24.dg**





## Regionale Parteien in Flandern

- **N-VA** oder „Nieuw-Vlaamse Alliantie  
Flämische Nationaldemokraten

- **Vlaams Belang**

eine rechtsextreme Partei

Die Partei kämpft vor allem für die Unabhängigkeit von Flandern.

Der Vlaams Belang beschreibt sich selbst als rechts und konservativ.

Diese Partei fordert eine strikte Ausländerpolitik.

## Regionale Parteien in der Wallonie und Brüssel

- **Défi**: Démocrate fédéraliste indépendant

Sie möchten,

dass alle Frankofonen (in Brüssel und in der Wallonie) zusammenhalten.

Alle Politiker und Verantwortlichen im Land sollen ehrlich sein

und kein Geld verschwenden. (“bonne gouvernance”)

Sie sind gegen Kriminalität, stärken Polizei und Gerichte.

Staat und Politik sollen streng von der Religion getrennt bleiben.

- **Agora**: nur in Brüssel

Diese Partei hat keine typische politische Plattform.

Sie möchte, dass alle direkt an der Demokratie teilhaben.

Die Partei will eine Bürgerversammlung,

die die Brüsseler Bevölkerung vertritt und

über lokale Themen berät.



## Partei für Europa

- **Volt Belgien**

( niederländisch Volt België, französisch Volt Belgique)

ist eine Abteilung von Volt Europa.

Sie möchte die aktuellen Herausforderungen und Themen wie den Klimawandel, Migration oder Arbeitslosigkeit durch eine engere europäische Zusammenarbeit lösen.

Ein Ziel ist auch die Gründung von einem föderalen geeinten Europa.

Dazu will die Partei das Europaparlament stärken und

möchte eine europäische Regierung mit einem europäischen Premierminister.

Wir Wähler können uns vor den Wahlen in der Zeitung und im Radio über diese Parteien informieren.

Es gibt auch Wahlveranstaltungen und Sendungen im Fernsehen, wo Politiker über ihre Ziele sprechen.

### **Weitere Informationen zu den Wahlen am 9. Juni 2024**

**finden Sie in deutscher Sprache unter**

<https://www.ibz.be/de/elections> und

<https://wahlen.fgov.be/waehler-wie-waehlen-sie/elektronische-stimmabgabe>



## Anleitung zum Wählen

Kurz vor den Wahlen erhalte ich eine Karte mit der Post.

Diese Karte heißt „Wahl-Aufforderung“.

Auf der Karte steht,  
wo ich wählen muss.

Der Ort heißt auch „Wahl·büro“.

Auf der Karte steht auch,  
wann das Wahl·büro geöffnet ist.

Am 9. Juni gehe ich mit der Wahl-Aufforderung und  
meinem Ausweis in mein Wahl·büro.

An einem langen Tisch sitzen mehrere Personen.

Diese Personen sind die Wahl·helfer.

Sie helfen mir bei Problemen mit dem Computer oder  
wenn ich andere Fragen zur Wahl habe.

### Was ist beim Wählen wichtig?

Ich muss mich zuerst für eine Liste oder eine Partei entscheiden.

Dafür tippe ich auf den Bildschirm an der passenden Stelle.

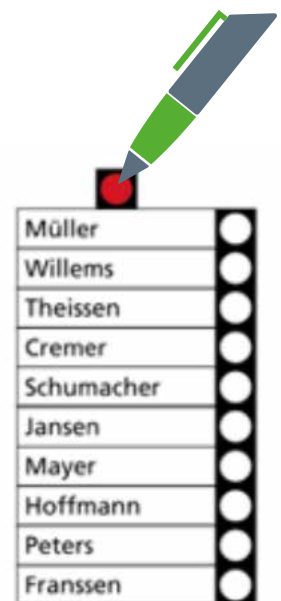
Ich bestätige dann meine Wahl.

Nun erscheint die Liste mit den Bewerbern aus der Partei,  
die ich vorher angetippt habe.

Die ersten Personen ganz oben auf der Liste,  
wollen ins Parlament kommen.

Wenn ich mit dieser Reihenfolge auf der Liste einverstanden bin,  
tippe ich auf das Feld **über** der Liste.

Das heißt auch „Kopfstimme“.



Kopfstimme



Wenn ich **nicht** mit der Reihenfolge einverstanden bin,  
wähle ich nur bestimmte Personen aus der Liste.  
Das sind die Personen,  
die ich in dem Parlament haben möchte.  
Dafür tippe ich auf das Feld bei dem bestimmten Namen.  
Das heißt auch „Vorzugsstimme“.



Hier nun die genaue Erklärung zur Wahl:

## Schritt 1 Die Wahl-helfer prüfen meine Papiere.

Ich gebe den Wahl-helfern die nötigen Papiere:

- Meine Wahl-Aufforderung.
- Meinen Ausweis
- Wenn ich auch für eine andere Person wähle,  
gebe ich ihre Wahl-Aufforderung und das passende Formular ab.  
Dieses Formular heißt Mandat.  
Es ist die Erlaubnis von der anderen Person,  
dass ich für sie wählen darf.



Wenn mich jemand bei der Wahl begleitet,  
kläre ich das mit den Wahl-helfern.  
Dann darf mein Begleiter mit in die Kabine.

**Ich kann auch den Vorsitzenden vom Wahl-büro bitten,  
dass er mich begleitet.**

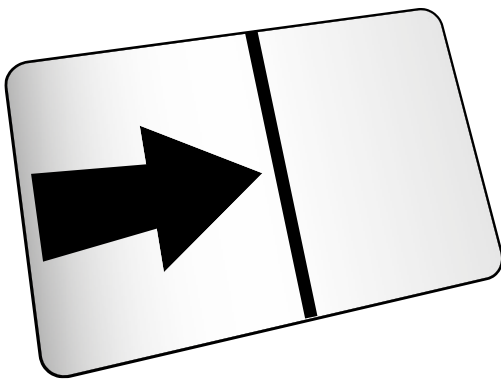
Die Wahl-helfer prüfen dann,  
ob mein Name in ihrer Liste steht.  
Diese Liste heißt „Abstimmungs-Register“.

In dieser Liste stehen die Namen von allen Personen,  
die in diesem Wahl-büro wählen kommen.

## Schritt 2

### **Ich erhalte eine Chip-Karte.**

Ein Mitarbeiter des Wahl-Büros überreicht mir eine besondere Karte.  
Diese Karte heißt Chip-Karte.  
Diese Karte brauche ich gleich bei meiner Wahl.



## Schritt 3

### **Ich gehe in eine Wahl-kabine.**

Ich gehe mit der Chip-Karte in eine freie und passende Kabine.  
Mein Begleiter darf mitgehen.





## Schritt 4

### Ich mache jetzt meine Wahl.

1. Ich stecke meine Chip-Karte in den Schlitz vom Computer.

Die Chip-Karte hat einen Strich in der Mitte.

Ich schiebe die Chip-Karte bis zum Strich in das Gerät.

- Der Computer hat einen Bildschirm.  
Dieser Bildschirm reagiert auf Berührungen.  
Es ist ein „Touch-Screen“.  
Das ist Englisch  
und man spricht es so: „Tatsch-Skrien“.  
Wenn ich auf den Bildschirm tippe,  
kann ich dort Dinge auswählen.



2. Ich wähle die Sprache, die ich gut spreche.

Deutsch oder Französisch ist möglich.

Ich tippe dafür auf den Bildschirm auf  
das passende Feld.

Dann bestätige ich meine Wahl.



3. Nun wähle ich meine Vertreter für das Europa-Parlament.

Ich wähle auf dem Bildschirm die passende Partei aus und  
bestätige meine Wahl.

Dann wähle ich die Person oder Personen und  
bestätige zum Schluss noch mal meine Wahl.

Wenn ich Belgier bin,

mache ich jetzt die Wahl für die 3 belgischen Parlamente.

Dafür wiederhole ich die Schritte wie beim Europa-Parlament.

4. Ich wähle zuerst die Vertreter für die Kammer vom Föderal-Parlament.  
Dafür tippe ich auf den Bildschirm auf die passenden Felder.  
Danach bestätige ich jedes Mal meine Wahl.
5. Nun wähle ich das Parlament der Wallonischen Region.  
Ich bestätige wie vorher meine Wahl.
6. Zuletzt wähle ich das Parlament der Deutsch-sprachigen Gemeinschaft.  
Auch hier bestätige ich am Ende meine Wahl.







## Schritt 5

### Der Computer druckt einen Zettel aus.

Wenn meine Wahl fertig ist,  
druckt der Computer einen Zettel aus.

Das ist mein Wahl-zettel.  
Auf dem Zettel steht, was ich gewählt habe.

#### **Wichtig!! Den Zettel falte ich über die Mitte.**

Der Text kommt innen, damit niemand anders ihn lesen kann.

Dann nehme ich die Chip-Karte aus dem Gerät.



## Schritt 6

### Ich werfe meinen Wahl-zettel in die Urne.

Die Urne ist eine besondere Kiste.  
In der Urne werden alle Wahl-zettel gesammelt.

Auf meinem Wahl-zettel ist auch ein Code.  
Dieser Code sieht ungefähr so aus:



Ich gebe jetzt dem Wahl·helfer die Chip-Karte zurück.  
Dann halte ich den Code auf das Lese-Gerät bei der Urne.  
Wenn das Lese-Gerät den Code gelesen hat,  
macht es ein besonderes Geräusch.  
Dann öffnet sich die Urne.  
Ich stecke jetzt meinen Wahl·zettel in die Urne.



Nun bekomme ich meinen Ausweis zurück.  
Der Wahl·helfer macht auf meine Wahl-Aufforderung einen Stempel.  
Dann bekomme ich diese auch zurück.

Meine Wahl ist erfolgreich beendet und  
ich kann das Wahl·büro zufrieden verlassen.



### **Kann ein Wahl·zettel ungültig sein?**

Ja. Ein Wahl·zettel kann nicht gültig sein:

- Wenn der Wahl·zettel falsch gefaltet ist.  
Alle können dann sehen,  
was ich gewählt habe.
- Wenn der Wahl·zettel beschädigt ist.
- Wenn der Computer den Wahl·zettel **nicht** richtig ausdruckt.  
Zum Beispiel zerknittert oder unleserlich.
- Wenn die Angaben auf dem Wahl·zettel und  
die Angaben bei der Prüfung verschieden sind.
- Wenn das Lese-Gerät den Code nicht lesen kann.

**Wenn mein Wahl·zettel nicht gültig ist,  
muss ich meine Wahl wiederholen!**



# Wörterbuch

## Abgeordnete

Das sind Politiker, die im Parlament arbeiten.

Wir nennen Sie auch Parlamentarier.

## Demokratie

Das Wort Demo·kratie besteht aus 2 Teilen.

Demo kommt von „Demos“ und bedeutet „Das Volk“.

Kratie kommt von „kratein“ und bedeutet „herrschen“.

Demokratie bedeutet also „Das Volk herrscht“.

Das Volk entscheidet selbst,

was gut und was schlecht für sein Land ist.

Viele Staaten auf der Erde sind Demo·kratien.

## Deutsch-sprachige Gemeinschaft

Die Deutsch-sprachige Gemeinschaft ist ein Teil von Belgien.

Sie hat gewisse Aufgaben vom Staat und den Regionen übernommen.

Die Deutsch-sprachige Gemeinschaft oder auch abgekürzt DG

hat ein eigenes Parlament und eine Regierung.

Die Aufgaben der DG werden von der Regierung und

deren Mitarbeitern durchgeführt.

Das Parlament kontrolliert diese Arbeit.

## Europäische Union

Das ist ein Zusammenschluss von vielen europäischen Ländern.

Die Verantwortlichen in diesen Ländern sorgen dafür,

dass es zu gewissen Dingen in den Mitgliedsländern gleiche Regeln gibt.

Zum Beispiel die gleiche Währung: Der Euro.



## Kandidat

Vor den Wahlen macht jede Partei eine Liste mit Personen.  
Diese Personen möchten an der Wahl teilnehmen.  
Sie möchten die Ideen von ihrer Partei ausführen.  
Wir nennen Sie „Kandidaten“.

## Kopfstimme

Der Wähler entscheidet sich bei der Wahl für eine ganze Partei und tippt oder kreuzt den Punkt ganz oben auf der Liste an.  
Der Wähler akzeptiert durch seine Wahl die Reihenfolge auf der Liste.  
Er weiß, dass die Kandidaten oben auf der Liste zuerst ins Parlament oder in den Rat kommen.

## Parlament

Das Parlament ist eine Gruppe von verschiedenen Menschen.  
Das Volk wählt bei den Wahlen diese Menschen.  
Die gewählten Menschen dürfen dann im Parlament arbeiten.  
Sie vertreten das Volk im Parlament und  
entscheiden an seiner Stelle wichtige Dinge.  
Sie versammeln sich regelmäßig und machen neue Gesetze.  
Sie kontrollieren auch die Arbeit von der Regierung.



## Partei

Eine Partei ist eine Vereinigung von Menschen, die sich in der Politik in ihrer Gegend einsetzt.

Die Menschen in **einer** Partei haben oft die gleichen Vorstellungen und Ideen.

Bei den Wahlen haben sie eine eigene Liste.

Das ist ein Papier, auf dem die Namen der Kandidaten stehen.

Diese Kandidaten sind Politiker, die etwas verändern möchten.

Das können sehr unterschiedliche Dinge sein. Zum Beispiel:

- Für mehr Kindergeld sorgen
- Senioren ein besseres Leben ermöglichen
- Höhere Löhne in bestimmten Berufen fordern.

Oder

- Die Todesstrafe wieder einführen.
- Neue Atomkraftwerke bauen für mehr Energie.
- Keine Ausländer bei den Gemeinde-wahlen zulassen.

## Politiker

Politiker oder Politikerinnen sind Menschen, die für ihr Land oder ihr Gebiet arbeiten möchten.

Sie haben bestimmte Ideen und wollen diese Ideen durchsetzen oder wahr machen.

Sie tun sich deshalb mit anderen Politikern zusammen und arbeiten gemeinsam als Partei an ihren Zielen.



## Rechtsextrem

Rechts·extrem sein bedeutet zum Beispiel:

Keine Fremden und andere Kulturen in seinem Land wollen.

Sich für etwas Besseres als die anderen halten.

Rechts·extrem bedeutet auch rechts·radikal.

Einige Beispiele von rechts·extremen Gruppen oder Parteien:

- Hitler und seine National·sozialisten in Deutschland
- Die heutige Partei NPD: „National·demokratische Partei Deutschlands“
- Die belgische Partei „Vlaams Belang“
- Das „Rassemblement National“ in Frankreich.  
Früher als „Front National“ bekannt.

Es gibt auch rechts·extreme Musikgruppen,  
die ihre Ideen bei Konzerten verbreiten.

Zum Beispiel die Gruppen „Faustrecht“ oder „Frontalkraft“.

## Regierung

Die Regierung ist die ausführende Macht im Land oder in einem Gebiet.

Sie führt die Entscheidungen vom Parlament aus.

In den Regierungen gibt es Minister und Minister-Präsidenten.

Sie kümmern sich jeweils um bestimmte Aufgaben.

Wie entsteht die Regierung?

Bei den Wahlen entscheidet das Volk,  
wer in das Parlament kommt.

Verschiedene Parteien im Parlament tun sich zusammen und  
haben so mehr Stimmen als die anderen.

Sie sind die Mehrheit.

Diese Mehrheit entscheidet dann,  
wer in die Regierung kommt.



## Vorzugsstimme

Der Wähler entscheidet sich bei der Wahl

für einen **oder** mehrere Politiker.

Er tippt oder kreuzt die Punkte neben den passenden Namen an.

Er möchte,

dass diese Personen ins Parlament

oder in den Rat kommen.



Vorzugsstimme

## Wahlprogramm

Ein Wahlprogramm ist wie eine Liste.

Eine Liste mit allen Vorhaben und Ideen,  
die die Partei gerne durchsetzen möchte.

Die Wahlprogramme von den Parteien finden wir auf deren Websites.

Manchmal gibt es vor den Wahlen auch Veranstaltungen,

wo die Programme vorgestellt und verteilt werden.

# Denta +

Eine Zahnspange in  
meinem Alter... echt jetzt?

Und für Emma ist die  
Versicherung kostenlos?

Die Antwort lautet **JA**.

Entdecken Sie die  
Zahnzusatzversicherung der  
CKK unter [cck-mc.be/denta](https://cck-mc.be/denta)



CKK. Mitten im Leben.